

Blumenthaler Aue

Starkregenvorsorge gemeinsam gestalten

BRESILIENT



BREMEN
FORSCHEN UND FINDEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

■ Überschwemmungsrisiko in der Blumenthaler Aue

In unmittelbarer Nähe der Burg Blomendal fließen die Blumenthaler Aue und Beckedorfer Beeke zusammen. Dort stehen in einer Senke Gebäude ohne Hochwasserschutzanlagen. Gewässer mit kleinem Einzugsgebiet reagieren empfindlich auf Starkregenereignisse. Extreme Regenfälle, die durch den Klimawandel wahrscheinlich zunehmen, können in kurzer Zeit zu einem starken Anschwellen der Gewässer führen. Für die daraus entstehenden Sturzfluten gibt es oftmals nur eine sehr kurze Vorwarnzeit.

Das Projekt BREsilient entwickelt deshalb gemeinsam mit den Menschen vor Ort ein Hochwasserschutzkonzept mit konkreten Maßnahmen für dieses Gebiet.



Überschwemmungsgebiet Blumenthaler Aue.
(Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr).

■ Gemeinsam vorbeugen – machen Sie mit

Wer und was ist im Falle einer Überschwemmung im Gebiet gefährdet? Wie können die Menschen rechtzeitig vorgewarnt werden? Und welche Maßnahmen können helfen, Schäden zu verhindern oder zumindest zu verringern? Um dies herauszufinden, sind neben wissenschaftlichen Analysen die Erfahrungen und das praktische Wissen der Menschen vor Ort besonders wichtig.

Nach den Voruntersuchungen haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, von Anfang bis Mitte 2019 die Möglichkeit, in einer dreiteiligen Workshop-Reihe die Situation zu bewerten und passende Maßnahmen zur Vorsorge mit zu entwickeln.

Bringen Sie Ihre Erfahrung, Ihre Ideen und Ihr praktisches Wissen über die Situation vor Ort in das Projekt BREsilient ein! Die Ergebnisse der Analysen und der Workshop-Reihe fließen direkt in die Hochwasserschutzplanung des Landes Bremen ein.

Die Termine der Workshops finden Sie jeweils aktuell auf unserer Projekt-Website www.bresilient.de.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, der Sie regelmäßig über die Entwicklungen im Projekt informiert.

Kontakt und Infos

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Referat Umweltinnovationen &
Anpassung an den Klimawandel
Projektleitung BREsilient

Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen

kontakt@bresilient.de
www.bresilient.de

Das Projekt BREsilient

Forschung vor Ort – Zukunft gemeinsam gestalten:

Sich auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten und geeignete Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln – das ist das Ziel des Forschungsprojekts „BREsilient – Klimaresiliente Zukunftsstadt Bremen“. Das Projekt knüpft an die 2018 verabschiedete Klimaanpassungsstrategie für Bremen und Bremerhaven an und bezieht insbesondere auch die Bürgerinnen und Bürger vor Ort mit ein.

Verbundleitung:

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Verbundpartner:



i|ö|w
INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

